

Beschlussvorlage JuHi 0078/2019

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der aufgrund der Neugliederung der Stadt Kaltennordheim noch verfügbaren Fördermittel im Rahmen der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung" im Haushaltsjahr 2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	20.11.2019	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die noch verfügbaren Mittel in Höhe von insgesamt 30.254,16 € in der Haushaltsstelle 45150.71810 - Zuschüsse an freie Träger (Örtliche Jugendförderung/Jugendarbeit) - in Form eines einmaligen Zuschusses an die freien Träger der Jugendhilfe, welche in den Planungsregionen des Wartburgkreises für die Offene Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, nach der Maßgabe der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ zu gewähren.

II. Begründung

Gemäß § 31 des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGN 2019) wurde das Gebiet der Stadt Kaltennordheim in das Gebiet des Landkreises Schmalkalden-Meiningen eingegliedert.

Gemäß der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ wird die Pauschale von dem für Kinder- und Jugendhilfe zuständigen Ministerium auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Landes sowie der Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik zu den Zahlen der Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Alter von 10 bis unter 27 Jahren in den Landkreisen und kreisfreien Städten errechnet. Hierbei wird die Zahl der 10- bis unter 18-Jährigen mit dem Faktor 1,5 gewichtet, die Zahl der 18- bis unter 27-Jährigen bleibt real.

Im Rahmen der Verträge über die Zusammenarbeit bei der Erbringung der Leistungen auf dem Gebiet der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde das Personal- und Sachkostenbudget aufgrund der Neugliederung um insgesamt 28.804,88 € vermindert. Weiterhin stehen in der Haushaltsstelle 45150.71810 - Zuschüsse an freie Träger (Örtliche Jugendförderung/Jugendarbeit) - 1.449,28 € zur Verfügung.

Die freien Träger, welche in den Planungsregionen des Wartburgkreises für die Offene Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, haben einen Mehrbedarf an Personalkosten signalisiert.

gez. Krebs
Landrat

gez. Rosenstengel
Kreisbeigeordneter

